



St. Josef Marktredwitz

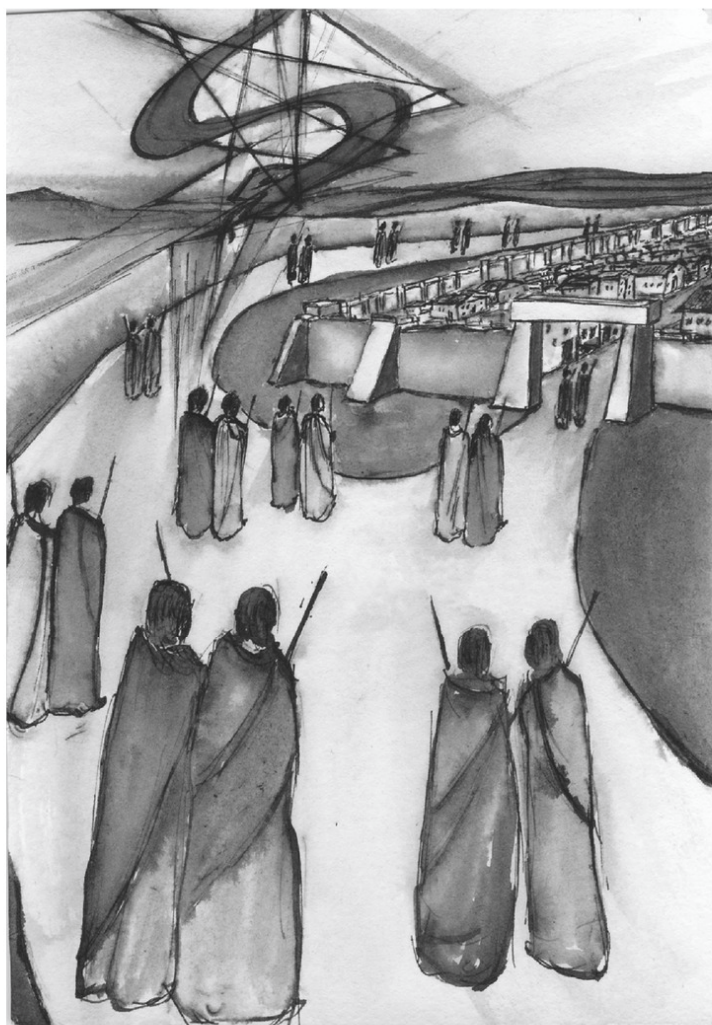
...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

28.06.2025 – 27.07.2025 – Nr. 7/25

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0

www.st-josef-marktredwitz.de

Wim Johannesma



Jesu *Name war den Gesandten nicht nur Programm. Jesu Name war ihnen Stärke und Kraft, das Böse nicht zu fürchten, vielmehr das Gute zu tun. Der Name „Jesus“ bedeutet ja „Gott rettet“.*



Veranstaltungen Vereine und Verbände Pfarrei St. Josef

Kolping

Montag	30.06.	18.30	Grillabend im Pfarrsaal Herz Jesu
Montag	07.07.	19.00	Gottesdienst am Kreuz des 24-Örter-Steins
Montag	21.07.	19.00	Vater Unser Weg – Andacht am 24-Örter-Stein

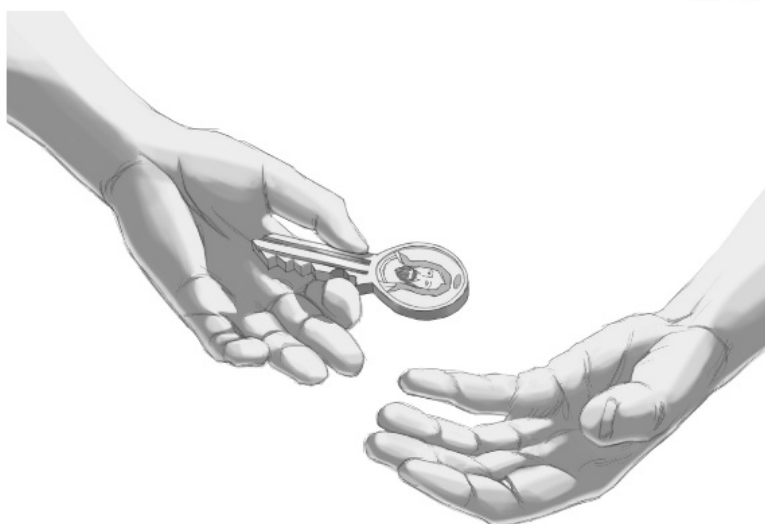
Ministrantinnen/Ministranten

Samstag	05.07.		Ministrantentag in Wiesau Weitere Informationen bei Frau Hecht!
Freitag	11.07.	13.53	Treffpunkt Bahnhof Marktredwitz zum Ministrantenausflug nach Radebeul und Dresden für die 13 angemeldeten Ministranten
Freitag	18.07.	18.00	Sommerfest der Ministranten mit ihren Familien im Garten des Josefstifts

Alle Kinder und Jugendliche der Pfarrei St. Josef

Samstag	26.07.		Pfarreiaktion zusammen mit der Jugendstelle Marktredwitz: Fahrt zum Monte Kaolino. Abfahrt um 9.00 Uhr. Anmeldungen liegen hinten am Schriftenstand aus oder einfach Frau Hecht fragen. Teilnehmen können alle Kinder ab 8 Jahren!
---------	--------	--	--

David Kremer



Die „Schlüssel des Himmelreiches“ mussten in Petrus' eigenem Leben mehrfach im Schloss gedreht werden, bis er endlich – nach der Auferstehung seines Herrn! – ganz offen war für sein Reich. Dann aber hat er den Schlüssel entschieden und pionierhaft für andere eingesetzt. Petrus hat ja als erster Apostel die

Grenze zwischen Juden und Heiden überschritten. Auch er selbst hat erlebt, dass himmlische Schlüssel ihn zur Freiheit führen – diese Freiheit konnten ihm auch die Henker nicht rauben, die ihn der Legende nach kopfüber ans Kreuz banden und ihm damit zum endgültigen Himmelsschlüssel wurden.



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 28.06.	Unbeflecktes Herz Mariä
-----------------	-------------------------

15.00 Wortgottesdienst in der Theresienkirche

Trauung des Brautpaares

Lisa-Maria Hanft und Julian Meichner

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Schörner mit Gedenken an + Ada Sokol zum Sterbetag

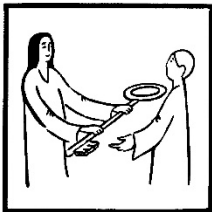
Sonntag, 29.06.	Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel
-----------------	------------------------------------

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Fischer, Birgit Bauer	
---	--

9.00 Hl. Messe

Familie Markus Langer mit Gedenken an + Vater und Opa

Evangelium: Matthäus 16,13-19



Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Dienstag, 01.07.	13. Woche im Jahreskreis
------------------	--------------------------

Heute keine Hl. Messe!

Mittwoch, 02.07. Mariä Heimsuchung

9.00 Hl. Messe
Helfrecht mit Gedenken
an + Manfred und Alexander Helfrecht

Donnerstag, 03.07. Hl. Thomas

18.00 Aussetzung und stille Anbetung
18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
Mader mit Gedenken an + Patin Wilma Beringer

Freitag, 04.07. Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück
16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

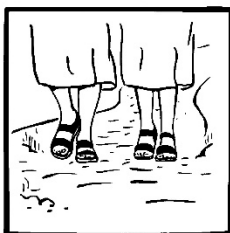
Samstag, 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria

14.30 Taufe der Kinder
Helena Mahrholdt und Maximilian Schöpf
17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Schörner mit Gedenken
an + Schwester Andrea Meier zum Sterbetag
Roswitha Preißner mit Gedenken an + Bruder und Schwägerin



Sonntag, 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Wolfgang und Elke Meister
Anna Root

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
mit Gedenken an + Hans Willi Schürmann; Kubik nach Meinung



Evangelium: Lukas 10,1-12.17-20

In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

10.30 Hl. Messe
Petra Müller mit Gedenken an + Peter zum Sterbetag

Dienstag, 08.07. Hl. Kilian

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern
Echinger mit Gedenken an + A. u. H. Echinger

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
mit Gedenken an + Bernhard Stoll

Mittwoch, 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong

9.00 Hl. Messe
Stefan Langer Lob und Dank
Fiene Latikan mit Gedenken an + Peter und Anna Latikan

Donnerstag, 10.07. Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

Dekanatstag in Tirschenreuth

19.00 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Tirschenreuth

Herzliche Einladung an alle Gläubigen!

Freitag, 11.07. Hl. Benedikt von Nursia

7.00 Laudes – Morgenlob
 anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 12.07. 14. Woche im Jahreskreis

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Annemarie Langer mit Gedenken an + Ehemann Herbert
Familie Preißner mit Gedenken an + Eltern;
Waltraud Müller mit Gedenken an + Ehemann Erich Müller

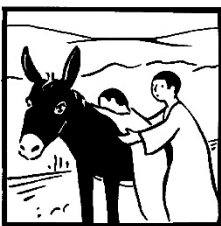
Sonntag, 13.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Rosemarie Kunz, Familie Marx

10.00 Hl. Messe
 mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Familie Liegl/Köllner mit Gedenken an + Annemarie Liegl zum 10. Sterbetag



Evangelium: Lukas 10,25-37

Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.

Dienstag, 15.07. Hl. Bonaventura

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
 Helfrecht für alle Armen Seelen

Mittwoch, 16.07. Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 17.07. 15. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 18.07. 15. Woche im Jahreskreis

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 19.07. 15. Woche im Jahreskreis

14.30 Taufe des Kindes Fritz Romaniuk

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe

Familie Preißner mit Gedenken an + Anneliese Holzinger

Sonntag, 20.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Kopp, Emma Seitz

9.00 Hl. Messe – mit Gedenken an + Karl Hammerschmid



Evangelium: Lukas 10,38-42

In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Fiene Latikan mit Gedenken an + Mutter Dorothea

Dienstag, 22.07. Hl. Maria Magdalena

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern
Echinger mit Gedenken an + F. u. R. Schlauderer

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 23.07. Hl. Brigitta von Schweden

9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 24.07. Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

10.00 Dankgottesdienst der Kindertagesstätte St. Elisabeth

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 25.07. Hl. Jakobus

7.00 Laudes – Morgenlob
anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 26.07. Hl. Joachim und Hl. Anna

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – Familie Haaf zu Ehren Maria Hilf

Bibelwort: **Lukas 10,38-42**

AUSGELEGT!

Nur eines ist notwendig.

Maria und Marta sind ein Klassiker im christlichen Glauben. Wie „geht“ ein christliches Leben? Ist es besser, sich dem Gebet und dem Zuhören zu widmen? Oder ist es besser, sich für andere einzusetzen, hinzugreifen und sich die Hände schmutzig zu machen? Was ist besser: Beten oder Arbeiten, Tun oder Sein, Kontemplation oder Aktion? Eine überflüssige Frage – auch wenn sie Geschichte gemacht hat, bis heute. Ein Denken in Gegensätzen hilft selten weiter. Im Gegenteil, es führt zu Polarisierungen, in denen man sich leicht verstricken kann und aus denen man nicht mehr so leicht herauskommt. Mir hilft der Satz „Nur eines ist notwendig.“ Ja, was

ist notwendig? In welcher Situation ist was notwendig? Ich frage mich, was wollten die beiden Schwestern mit ihrem jeweiligen Verhalten bewirken? Ich nehme einmal an, beide wollten ganz offen und ganz da sein für Jesus, jede auf ihre Weise. Und ich vermute auch, dass jede sowohl praktische als auch kommunikative Fähigkeiten hatte. Die entscheidende Frage ist also nicht: Was ist ein für alle Mal das Richtige? Sondern: Wann ist was dran? Leider ist das nicht immer so eindeutig. Aber trotzdem: Es nimmt mir ganz viel Druck, aus dem „Entweder – oder“ auszusteigen und auf die jeweilige Situation zu schauen. Was ist jetzt dran? Was ist in dieser konkreten, alltäglichen oder auch nicht alltäglichen Situation das Richtige, das Notwendige?

Christine Rod MC

Sonntag, 27.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Barthel, Manfred Barthel

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

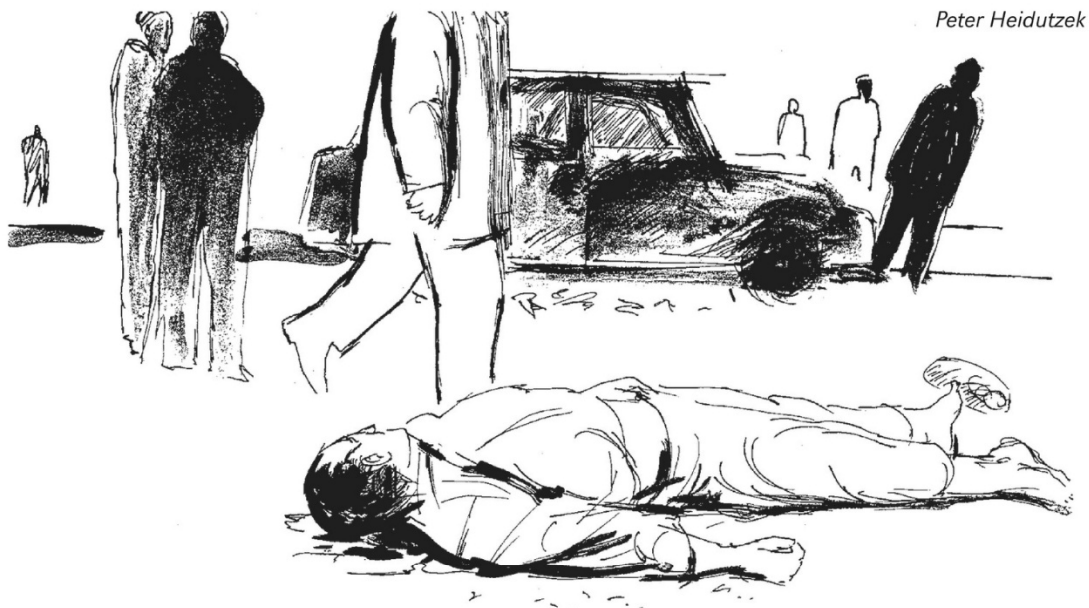


Evangelium: Lukas 11,1-13

Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung!

10.30 Hl. Messe

Anna Root mit Gedenken an + Ehemann und Geschwister
Georg, Johannes, Josef u. Maria



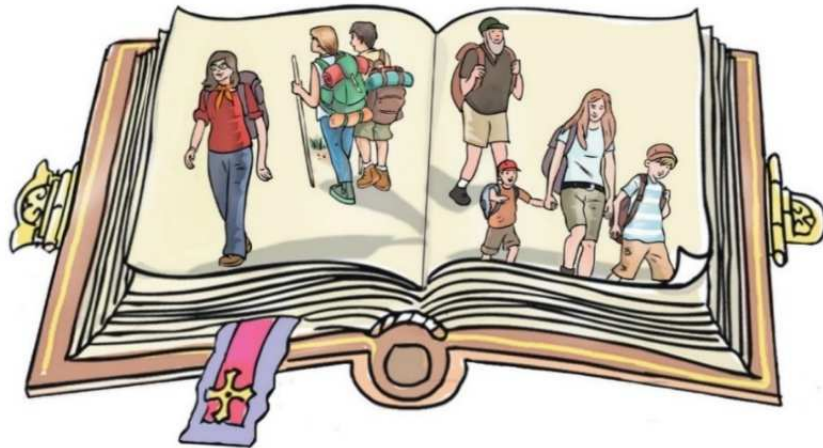
Wo steckt Gott eigentlich in der Geschichte vom barmherzigen Samariter? Gott kommt nicht vor am Tatort – oder nur zwischen den Zeilen. Der barmherzige Samariter hilft auch nicht „um Gottes willen“, sondern, weil ihm ein Mensch zutiefst leidet. Wo hat sich Jesus, der Gleichniserzähler, versteckt? Das Schönste an Jesu Erzählungen ist ja, dass er sich darin verbirgt und uns zum Suchspiel einlädt. Auch er will gesucht und gefunden werden. Und man sage nicht zu schnell: Natürlich steckt er in dem, der die gute Tat tut. Vielleicht

auch. Ich entdecke ihn eher im Opfer, in dem, der zur Strecke gebracht wurde. Jesus wird mir und dir in dieser Stunde zum Allernächsten; er, der auf dem Weg hinauf nach Jerusalem ist, um am Kreuz zur Strecke gebracht zu werden. Wir alle sind darauf angewiesen, dass dieser eine anhält und mir Barmherzigkeit erweist. Hoffentlich wird Er am Ende meines Lebens da sein. Dann, wenn mir kein noch so lieber Mensch mehr zum Nächsten werden kann, ja dann brauche ich, dann brauchen wir alle diesen Sanitäter Christus.

Mit Rucksack und Bibel unterwegs!

Mittwoch, 23.07.2025

Abfahrt um 17.30 Uhr am Kirchplatz.



Wir wandern in diesem Jahr rund um Mühlhof bei Wiesau und dürfen dann in der herrlichen Franziskuskapelle ein Gebet halten.

Die Besitzerin der Kapelle wird uns im Anschluss eine kleine Brotzeit bereitstellen und nimmt sich Zeit für uns.

Sollte jemand nicht so gut zu Fuß sein, besteht immer bei unseren Wanderungen auch die Möglichkeit einer Abkürzung.

Für die grobe Planung bitte ich um eine Anmeldung unter:
christine.hecht@bistum-regensburg.de oder 09231/965211



Stern-Radwallfahrt 2025 „ICH bin DA“

11. Sternwallfahrt

am 20. Juli 2025

Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ um 10.15 Uhr
Festprediger: Direktor Manfred Strigl, Johannisthal

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer!

Bereits zum 11. Mal findet die Stern-Radwallfahrt nach Fuchsmühl statt. Auch 2025 feiern wir diesen ereignisreichen Tag.

Unter dem Motto „ICH bin DA“ laden wir alle dazu ein sich an verschiedenen Orten zu treffen um gemeinsam nach Fuchsmühl aufzubrechen. Dort findet um 10.15 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, gestaltet von der Radsportgruppe Immenreuth und dem Singkreis „Cantiamo“.

Im Anschluss werden die Räder der Teilnehmenden gesegnet.

Für das leibliche Wohl sorgen nach dem Gottesdienst ehrenamtliche Helfer aus der Pfarrei Fuchsmühl.

Die Teilnahme an der Radwallfahrt ist kostenfrei und auf eigene Verantwortung.

Veranstalter: Pfarrei Fuchsmühl und die Steinwald-Allianz

Abfahrt in Marktredwitz: 8.30 Uhr Dörflaser Brücke

Ansprechpartner: Christine Hecht, 09231/9652-11